



High-End Proofing ohne Papier

SMARTt ist eine neuartige Lösung für die verbindliche und farbechte Visualisierung von Druckdaten auf TFT-Monitoren.

Als weltweit erste Stand-Alone Softproofware verbindet **SMARTt** die Anforderungen eines High-End Digitalproofs mit der Leistungsfähigkeit moderner TFT-Monitore.

SMARTt ist eine Gemeinschaftsentwicklung von baslCColor und K-Flow. **SMARTt** erfüllt alle Anforderungen gemäß der FograCert Softproof Zertifizierung.

SMARTt - die neue Art des Proofens

Mit der **SMARTt** softproofware steht dem Anwender eine leistungsstarke Applikation zur Verfügung, mit der High-End TFT Monitore hardwarekalibriert und die Druckdaten innerhalb dieser Applikation direkt farbverbindlich angezeigt werden können.

SMARTt vereint die Kernanforderungen Kalibrierung, Validierung, Visualisierung und Kommunikation in einer einfach zu bedienenden Software. Es werden keine weiteren Programme wie Browser oder Viewer benötigt.

SMARTt ermöglicht eine visuell und messtechnisch validierbare Qualität der Darstellung, die einem Digitalproof entspricht und im Bereich der Darstellung von Sonderfarben sogar eine erheblich bessere Übereinstimmung mit dem Druck erzielt.

Anders als bei einem konventionellen Digitalproof können mit **SMARTt** einzelne Separationen sowie das Überdruckenverhalten der Farben zueinander einfach und effektiv dargestellt werden. **SMARTt** ermöglicht auch die Darstellung sowie den unmittelbaren Vergleich verschiedener Ausgabebeispiele und Rendering Intents.

Ebenso können wichtige Metadaten wie verwendete Schriften, PDF Version und Kalibrierungsparameter zu jedem Proof angezeigt werden. Eine optionale Preflight-Funktion kontrolliert die PDF Datei auf Datenintegrität und Vollständigkeit. Damit bietet **SMARTt** einen echten Mehrwert gegenüber einem gedruckten Proof.

Erhebliche Kosteneinsparung

SMARTt kann vielerorts im Workflow eingesetzt werden und erlaubt eine erhebliche Kostenersparnis von Verbrauchsmaterialien und Transportkosten. Eine Vielzahl der konventionell erstellten Digitalproofs dienen lediglich der "internen" Kontrolle. Diese Kosten können meist nicht weitergegeben werden. An dieser Stelle spart **SMARTt** alle überflüssigen Papier-Proofs ein.

Neben dem Einsatz on-Location beim Fotografen, über Agenturen und Druckvorstufe, bis hin zum Druckleitstand sorgt **SMARTt** stets für verbindliche Entscheidungsgrundlagen, wenn es um Farbe und Inhalt eines Druckauftrages geht.

SMARTt verschickt seine Proofs digital und ermöglicht damit eine erhebliche Kostenreduzierung für Verpackung und Versand. Mit **SMARTt** wird Green-IT Realität, da keine Proofs umständlich zwischen Dienstleister und Kunden postalisch oder per Kurier verschickt werden müssen. Nur wenige Softwareanwendungen bieten ein vergleichbares, ökologisch und ökonomisch überzeugendes Gesamtkonzept.

Plug and Proof - SMARTt Softproof

SMARTt ermöglicht eine denkbar einfache Kalibrierung des Softproofsystems. Dem Anwender werden vordefinierte Presets zur Auswahl angeboten, die genau an die Anforderungen seines spezifischen Produktionsworkflows angepasst werden können.

Die intuitive Oberfläche von **SMARTt** führt den Anwender einfach und ohne aufwändigen Schulungsbedarf durch das Programm. Automatisierte Wizards sorgen für einen reibungslosen Kalibrierungs- und Validierungsablauf und ermöglichen eine schnelle Einrichtung und Überprüfung des Systems. Auch ungeübte Anwender sind so in der Lage schnell und einfach eine farbverbindliche und inhaltlich korrekte Beurteilung zu erstellen.

SMARTt kann sowohl in reinen RGB Workflows für Fotografen als auch in Produktionsworkflows mit ISO12647-konformen Druckbedingungen oder Hausstandards eingesetzt werden. Durch Auswahl eines Workflow-Presets werden sämtliche Kalibrationsparameter definiert. Selbstverständlich ist es möglich auch eigene Presets zu generieren.

Kommunikation

SMARTt ist zwar als Einzelplatzversion konzipiert, jedoch mit allen erforderlichen Werkzeugen ausgestattet, um eine Kommunikation aller am Prozess beteiligten Personen schnell, flexibel und vor allem kostenneutral zu ermöglichen.

SMARTt erstellt auf Wunsch einen Container mit allen relevanten Softproof-Daten (**SMARTt.ticket**) und ermöglicht die Weitergabe und automatische Auswertung dieser Daten an entfernten **SMARTt**-Stationen. Dabei ist es unerheblich, wo sich eine **SMARTt**-Installation befindet, denn mittels moderner Netzwerkprotokolle können alle notwendigen Daten wie Validierungsergebnisse, Kommentare, Freigaben usw. sicher und schnell zwischen den Partnern getauscht werden. Die Vertraulichkeit Ihrer Daten ist durch Verschlüsselung stets gewährleistet.

So ist sichergestellt, dass alle Beteiligten eine Datei unter den selben Bedingungen betrachten. Denn gerade die Einbindung z.B. des Auftraggebers in den Gestaltungs- bzw. Produktionsprozess stellt eine erhebliche Zeitersparnis und zugleich eine Reduktion von Fehlermöglichkeiten dar.

Colormanagement Partner

Sommerstr. 7

90762 Fürth

tel 0911-977 98 271

info@cm-partner.de

baslCColor

KFLOW
the digital workflow company



SMARTt verwendet kein zentrales Serversystem zur Datenverwaltung, sondern überlässt dies vollständig Ihrer Kontrolle. Ihre wertvollen Daten lagern zu keiner Zeit auf Fremdsystemen und sind somit auch nicht durch unbefugte Dritte einzusehen.

SMARTt setzt keine aufwändige und kapitalintensive Anschaffung und Installation von Workflow-Servern oder eine Mindestabnahme an Client-Lizenzen voraus. Jeder Kunde kann genau soviel **SMARTt** Stationen einrichten wie er benötigt. Ob einen oder hundert Arbeitsplätze, ob Agentur, Fotograf oder Druckerei, **SMARTt** ist immer genau da wo es gebraucht wird, nicht mehr und nicht weniger. Das ist Flexibilität auf die **SMARTt** Art.

Validierung und Protokollierung

SMARTt validiert Ihre Druckdaten basierend auf dem jeweils verwendeten Druckverfahren und nach ISO-Standard. Die Ergebnisse jeder Validierung werden lokal gespeichert und können zusammen mit den Druckdaten archiviert werden. So können auch zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit die bei der jeweiligen Validierung gültigen Parameter überprüft und reproduziert werden.

Mit dem exklusiven Archivformat **SMARTt.ticket** können diese Daten auch an einen weiteren **SMARTt** Arbeitsplatz gesendet werden. Das **SMARTt.ticket** ist deshalb mehr als nur ein Ersatz für den auf herkömmlichen Digitalproofs üblichen Aufkleber.

SMARTt kann seine Validierungsdaten für Kalibrierung und Softproofing direkt an das weltweit erste projektbezogene Online-Qualitätssicherungs- und Dokumentationssystem **iQIP®** von impact-medien übergeben. **iQIP®** unterstützt Validierungsdaten für Print, Proof, Softproof, Normlicht und Digitaldruck. Andere Online-Dienste werden von **SMARTt** ebenfalls unterstützt.

Sonderfarben und Rasterdaten

SMARTt verwendet native Adobe PDF Technologie um Druckdaten fehlerfrei anzuzeigen. Um eine möglichst hohe Genauigkeit und Aussagefähigkeit bei der Anzeige von Druckdaten zu gewährleisten, greift **SMARTt** zur Visualisierung ausschließlich auf die Original-PDF Daten des Kunden zu. Es werden keine niedrig aufgelöste JPG, Flash oder ähnliche Formate erzeugt. Somit sind Fehlinterpretationen der in den Druckdaten enthaltenen Parameter sowohl in Bezug auf den Inhalt als auch die Farbmessung ausgeschlossen.

SMARTt nimmt keine Veränderung an den Druckdaten vor. Es werden keinerlei Daten in die PDF-Datei des Kunden geschrieben noch daraus exportiert. Somit stellt **SMARTt** sicher, dass bereits

zertifizierte PDF Dateien fehlerfrei angezeigt und an weitere Prozesse im Workflow geleitet werden können, ohne die Datenintegrität zu beeinflussen.

Im Gegensatz zum herkömmlichen Digitalproof ist es möglich auch Sonderfarben mit einer besseren Farbanmutung wiederzugeben. **SMARTt** verwendet hierzu modernste Interpretationsmethoden, um die Farbigkeit von Sonderfarben auf hochwertigen Wide-Gamut Monitoren so präzise und der Realität entsprechend wiederzugeben.

Mit dem optionalen Sonderfarb-Modul **SMARTt.spot** kann **SMARTt** um eine einfach zu bedienende Datenbank für die Ablage von Sonderfarben mit den entsprechenden Farbraumwerten (Lab) erweitert werden. Ist eine Sonderfarb-Datenbank einmal erstellt, lässt sie sich problemlos zwischen **SMARTt**-Installationen austauschen und abgleichen. Damit ist sichergestellt, dass jeder **SMARTt** Arbeitsplatz die gleichen Farbwerte bei der Betrachtung von Sonderfarben darstellt.

Durch das optionale TIFF-G4 Entrastermodul **SMARTt.screen** ist **SMARTt** in der Lage aus den finalen 1Bit Produktionsdaten wieder farbmessung korrekte Halbton-Daten zu errechnen. **SMARTt** eignet sich somit auch ideal für eine Überprüfung von Belichterdaten, bevor eine Druckplatte kostenbindend produziert wird. Für den Drucker an der Maschine stellt **SMARTt** ebenfalls sicher, dass sich jeder Pixel der betrachteten Datei auch wirklich auf seiner Druckplatte befindet.

Ein separater, hochperformanter **TruPage** TIFF-G4 Server kann ebenfalls eingesetzt werden, um eine vollautomatische Auswahl und Anzeige der jeweiligen Jobdaten zu ermöglichen - dies stellt vor allem für komplexe Zeitungs- und Magazindrucke eine erhebliche Kosteneinsparung dar.

Erstmals kann mit **SMARTt** wirklich jede Seite eines Katalogs oder einer Zeitung in Sekundenschnelle verfügbar gemacht und angezeigt werden. Zur Zeitersparnis in den engen Abläufen einer Zeitungsproduktion kann man dank **SMARTt** auch ganz auf die Erstellung eines Digitalproofs verzichten.

SMARTt ist speziell für die Anforderungen im Drucksaal entwickelt worden und stellt ein ideales und unverzichtbares Werkzeug für die Abstimmung am Leitstand dar.

Colormangement Partner

Sommerstr. 7

90762 Fürth

tel 0911-977 98 271

info@cm-partner.de



SMARTt
softproofware

Modularer Aufbau

SMARTt bietet Module, die Funktionen für die verschiedenen Anwendungsbereiche eines Softproofs speziell für Fotografen, Agenturen, Verlage und Druckereien zur Verfügung stellen. Sämtliche Module lassen sich jederzeit einfach installieren und freischalten. Folgende Module sind schon jetzt verfügbar:

SMARTt.page

Anbindung an TruPage Workflowsysteme der Firma b.comp. Ermöglicht eine nahtlose Integration mit bestehenden TruPage Installationen.

SMARTt.raw

Import und Anzeige von Raw-Daten professioneller Digitalkameras. Ermöglicht die simultane Darstellung von Bilddaten im RGB-Farbraum und in auswählbaren Produktionsstandards.

SMARTt.lounge

Anbindung an den online Preflight-Workflow prepressLOUNGE der Firma K-Flow zur Verwaltung, Prüfung und Korrektur von PDF-Daten.

SMARTt.switch

Anbindung an Switch Workflow-Systeme von Enfocus.

SMARTt.connect

Anbindung an beliebige FTP- und WebDAV-Server zur Verteilung und Archivierung von Auftragsdaten.

SMARTt.iqip

Anbindung an das projektbezogene Online-Qualitätssicherungs- und Dokumentationssystem **iQIP**® aus dem Hause impakt-medien.

SMARTt.case

Robustes Industriegehäuse mit einer reflexionsfreien Glasscheibe und aktiver Belüftung. **SMARTt.case** eignet sich ideal für den Einsatz an Leitständen oder in Industrieumgebungen. Mit **SMARTt.case** wird die wertvolle Monitor-Hardware bestens gegen Umwelteinflüsse wie Staub und Lösungsmittel geschützt.

Weitere **SMARTt** Module befinden sich in der Entwicklung. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf den Webseiten von www.basiccolor.de oder www.kflow.de über neue Features.

Colormanagement Partner

Sommerstr. 7

90762 Fürth

tel 0911-977 98 271

info@cm-partner.de

Unterstützte Betriebssysteme

SMARTt ist sowohl für Microsoft- als auch Apple-Betriebssysteme erhältlich. Momentan ist **SMARTt** für folgende OS-Versionen freigegeben:

Microsoft: Windows XP, Windows Vista, Windows 7
Apple: Mac OS 10.4.x, Mac OS 10.5.x

Unterstützte Hardware

SMARTt ist eine reine Softwarelösung. Um ein Softproof-System nach Fogra-Standard zu erhalten, bedarf es ebenfalls geeigneter Hardware in Form von Monitoren, Messgeräten und Normlicht. Mit entsprechender Hardware lässt sich so ein Gesamtsystem konfigurieren, dass auch den strengen FograCert Softproof System Anforderungen gerecht wird. Momentan unterstützt **SMARTt** folgende Hardware:

Monitore (Hardwarekalibrierung):

Hardwarekalibrierbare Modelle der Firmen Eizo, NEC & Quato

Monitore (nur Softwarekalibrierung):

Alle anderen, aktuell verfügbaren LCD oder CRT Monitore

Colorimeter:

Geräte der Firmen basICColor und X-Rite

Spectralphotometer:

Geräte der Firma X-Rite

Display Color Analyzer:

Konica Minolta Display Color Analyzer CA-210

Normlicht:

Geräte der Firma Just Normlicht (ggf. mit USB-Schnittstelle)

Verfügbarkeit

SMARTt ist ab April 2010 über BasICColor und K-Flow sowie deren Händler verfügbar. Bitte besuchen Sie die Websites www.basiccolor.de und www.kflow.de für eine genaue Liste an aktuellen Händlern.